

Bendorfer Basketballer weiterhin auf der Erfolgsspur

Nach dem souveränen Sieg im Pokal letzte Woche gegen den TSV Emmelshausen, ging es in der Liga am vergangenen Wochenende gegen die dritte Mannschaft des BBV Lahnstein weiter.

Der Trainer musste nur auf zwei angeschlagene Spieler verzichten, das bedeutete aber nicht, dass man den Gegner unterschätzen darf, der mit viel Erfahrung auf der Trainerbank bzw. auf dem Spielfeld antrat.

Zu Beginn spielte man sich gute Möglichkeiten in der Offensive heraus konnte diese aber nicht verwerten. Die Lahnsteiner nutzen auch noch anfängliche Abstimmungsschwierigkeiten in der Verteidigung gekonnt aus und ging schnell mit 7:0 in Führung. Aber die Bendorfer ließen sich nicht beirren und konterten den Lahnsteiner Lauf mit einem eigenen 10:0 und konnten somit in Führung gehen. Jetzt war es ein richtiger Schlagabtausch. Die Führung wechselte in fast jedem Angriff. Die Bendorfer spielten sich bis zur Halbzeit im Angriff weiterhin gute Möglichkeiten heraus, ließen den Gegner aber weiterhin zu einfache Punkte erzielen. Daher ging es mit einer knappen Führung der Gastgeber von 2 Punkten in die Halbzeitpause (29:27).

In der Halbzeitpause appellierte Trainer Markus Normann an seine Mannschaft, dass man sich in der Abwehr besser abstimmen und mit einander reden sollte. Er munterte seine Mannschaft auf, doch weiterhin die erspielten Würfe zu nehmen und den Erfolg zu „erzwingen“. Die DJK-ler kamen gut motiviert aus der Kabine und setzen das Angesprochene konsequent um und starteten einen 16:0-Lauf. Auch durch eine Auszeit des gegnerischen Trainers ließen sich die Bendorfer nicht aus dem Konzept bringen. Man spielte sich in einen fulminanten Rausch und baute den Vorsprung Punkt um Punkt aus. Durch eine bessere Verteidigung erlaubte man dem Gegner im dritten Viertel nur 6 Punkte zu machen während man selbst 29 Zähler verbuchen konnte.

Im letzten Viertel wollte man den Vorsprung ausbauen und den Gegner nicht mehr ins Spiel kommen lassen. Dies gelang der Mannschaft souverän. Die zahlreich mitgereisten Zuschauer sahen im letzten Viertel tolle Aktionen sowohl in der Defensive wie in der Offensive. Am Ende konnte das Spiel klar mit 75:44 gewonnen werden und die Punkte gingen rheinabwärts nach Bendorf. In der Tabelle liegt man jetzt nach der Auftaktniederlage und zwei Siegen im guten Mittelfeld.

Für Bendorf spielten: Ahmad Barnieh(21 Punkte), Dominik Hahn(11), Mario Hahn(18), Joshua Hehl(4) Emrah Kryeziu (11), Sebastian Leisen (2), Hendrik Steigerwald (2), Ole Walczyk (2), David Wimmer (2) und Marius Winnen